Osteolind® mobil Osteoporose-Orthese

Wichtige Hinweise

- Die Orthese ist ein verordnungsfähiges Produkt, das nach ärztlicher Anleitung getragen werden sollte. Es sollte nur gemäß den Angaben dieser Gebrauchsanweisung und bei den aufgeführten Indikationen getragen werden.
- Eine unsachgemäße Veränderung am Produkt darf nicht vorgenommen werden. Bei Nichtbeachtung kann die Leistung des Produkts beeinträchtigt werden, so dass eine Produkthaftung ausgeschlossen wird.
- Sollte die Stützwirkung nachlassen, suchen Sie bitte Ihren Arzt auf.
- Sollten Sie außergewöhnliche Veränderungen an sich (z. B. Zunahme der Beschwerden) feststellen, suchen Sie bitte umgehend Ihren Arzt auf.
- Der Miederbody sollte nicht mit Salben oder Einreibungen in Verbindung kommen. Hierdurch kann das Gewebe beschädigt werden
- Die Orthese ist nicht dazu gedacht, um die Figur zu betonen. Sie darf nicht zu eng/fest getragen werden. Durch Überdehnung können die elastischen Fäden ausleiern/ausreißen. Dies ist kein Reklamationsgrund!
- Die Entsorgung kann problemlos über den Hausmüll vorgenommen werden.

Materialien

- Miederbody: Meryl Micro, Polyurethan, Baumwolle, Polyester, Polyamid
- Schiene: Thermoplastisches Kunststoffgemisch

Pflege- und Waschhinweise

- Bitte waschen Sie den Miederbody vor dem ersten Gebrauch
- Vor dem Waschen Klettverschluss schließen!
- Vor dem Waschen Reklinationsschiene entnehmen!
- Miederbody: siehe Wäscheetikett
- Keinen Weichspüler benutzen!
- Die Reklinationsschiene kann mit einem feuchten Tuch, ggf. mit einer milden Seifenlauge abgewischt werden.

Artikel nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bei einer Person verwendbar!

Werkmeister GmbH + Co. KG • Eschweger Straße 10 • D-37281 Wanfried • Germany
Fon +49 (0) 5655 9899-0 • Fax +49 (0) 5655 9899-22 • info@werkmeister-gmbh.de
Internet: www.cosafix.com • QM-Zertifiziert nach DIN EN ISO 13485 • Stand: 20.11.13 / 70579

CE

Werkmeister®

Werkmeister®

Osteolind® mobil Osteoporose-Orthese

Die Osteolind® mobil Osteoporose-Orthese besteht aus einem Miederbody und einer Reklinationsschiene. Sie ist eine hervorragende Kombination aus Statik und Flexibilität. Die innovative Reklinationsschiene mit dem Flexspin-Gelenk kann den Patienten ein hohes Maß an Beweglichkeit ermöglichen.

Die Osteoporose-Orthese erfordert die qualifizierte und individuelle Anpassung an den Patienten durch eine Fachkraft. Nur dadurch wird die volle Leistungsfähigkeit dieser Orthese und ein optimaler Tragekomfort gewährleistet.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und wenden Sie sich bei auftretenden Fragen an Ihren Arzt oder Ihr Fachgeschäft.

Indikationen

- bei Osteoporose
- bei muskulärer Disbalance
- bei Bänderschwäche
- bei Rundrücken
- bei BWS-Syndrom

Nicht anwenden: Überempfindlichkeiten sind bisher nicht bekannt.

Bei nachfolgenden Krankheitsbildern ist das Anlegen und Tragen eines solchen Hilfsmittels nur nach Rücksprache mit Ihrem Arzt angezeigt:

- Skoliose
- Hauterkrankungen/-verletzungen im versorgten Körperabschnitt, insbesondere bei entzündlichen Erscheinungen. Ebenso aufgeworfene Narben mit Anschwellung, Rötung und Überwärmung.
- Empfindungsstörungen
- Stärkere Einschränkung der Leistungsfähigkeit von Herz und Lunge (Gefahr der Blutdrucksteigerung bei angelegtem Hilfsmittel und stärkerer körperlicher Belastung).

Nebenwirkungen

Nebenwirkungen sind bisher nicht bekannt. Das sachgemäße Anwenden bzw. Anlegen wird vorausgesetzt. Alle von außen an den Körper angelegten therapeutischen Hilfsmittel – Bandagen und Orthesen – können, wenn sie zu fest anliegen, zu lokalen Druckerscheinungen führen oder auch in seltenen Fällen durchlaufende Blutgefäße oder Nerven einengen. In diesem Fall suchen Sie Ihren Arzt auf.

Anwendungshinweise

- Vor dem Anziehen die Unterstützungsgurte lösen!
- Osteolind mobil® bitte nicht im Liegen tragen!

1. Die Reklinationsschiene muss durch geschultes Fachpersonal der Wirbelsäule angepasst werden. Die Schiene im Rückenteil des Miederbodys in die dafür vorgesehene Tasche stecken.
2. Das breite Ende der Schiene sitzt im Schulterbereich.
3. Das Flexspin-Gelenk muss im Lendenwirbelbereich positioniert werden. Im unteren Drittel der Schienentasche ist eine Arretierung eingearbeitet, wodurch das Herausrutschen der Schiene verhindert wird. Durch leichtes Schieben und Drehen kann die Schiene über die Arretierung bis nach unten gesteckt werden.
4. Die Schiene ist richtig eingesteckt, wenn die mittige Wölbung/Erhöhung nach außen zeigt (dem Körper abgewandt) und sie nicht mehr aus der Tasche herrausschaut.
5. Wenn die Schiene richtig eingesteckt ist, kann der Miederbody mit dem nach vorn gerichteten Reißverschluss angezogen werden. Reißverschluss schließen.
6. Mit den verstellbaren Trägern können Sie den Miederbody individuell Ihrer Körpergröße anpassen.
7. Der verstellbare und in der Höhe regulierbare Unterstützungsgurt muss im Rücken mittig über dem Flexspin-Gelenk positioniert werden. Die Gurtenden auf dem Velours im Leibbereich unter leichtem Zug festkletten.